

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,
sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie wieder über die aktuellen Entwicklungen in unserem Altkönig-Stift informieren. Ich begrüße Sie, auch im Namen von Frau Thiede-Werner, ganz herzlich.

Zuerst möchte ich auf das aktuelle Infektionsgeschehen im Stift eingehen. Stand heute Morgen, 9.00 Uhr, sind acht Covid-19 Erkrankungen in unserem Altkönig-Stift zu verzeichnen, fünf Personen aus dem Kreise der Bewohner und drei bereits genannte Personen aus dem Kreise der Mitarbeiter. Von den 5 infizierten Bewohnern leben drei Bewohner im Haus Coburg (diese Fälle waren bereits bekannt), eine Bewohnerin im Haus Berlin und eine Bewohnerin im Pflegehaus Erfurt. Im Pflegehaus Passau war eine Bewohnerin im Krankenhaus positiv auf das Virus getestet worden und zwei Tage später war ihr Ergebnis negativ.

Vorsorglich wurden daher am vergangenen Montag 100 Bewohner und Mitarbeiter auf das Coronavirus getestet.

Das Besuchsverbot im Haus Coburg kann, nachdem die Testungen vom 23.11.2020 keine weiteren Infektionen ergeben haben, ab heute wieder aufgehoben werden.

Heute Nachmittag beraten Bund und Länder ja über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der derzeit geltenden Auflagen zur Eindämmung eines Covid-19-Infektionsgeschehens und zur Entlastung der Krankenhäuser. Sollten heute Entscheidungen getroffen werden, die sich in irgendeiner Art und Weise auf unser Altkönig-Stift auswirken, werden wir Sie mit einem separaten Rundschreiben darüber informieren. Wir gehen davon aus, dass die bisherigen Regelungen mindestens bis zum 20. Dezember 2020 weiter gelten und dass wir bis dahin keine Lockerungen durchführen können.

Unsere Bibliothek und unsere Zuckerbäckerhütte vor dem Haupteingang bleiben unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Schutzmaßnahmen geöffnet. Alle anderen Angebote müssen leider weiter pausieren.

Bitte achten Sie weiter so gewissenhaft auf die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1,50 m zu anderen Personen und auf das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes über Mund und Nase, sowie auf eine regelmäßige Händedesinfektion.

Auch das regelmäßige Lüften der Wohnung und der Flure ist wichtig. Allerdings sollten abends und während der Nachtstunden vor allem in den unteren Etagen alle Fenster geschlossen bleiben.

Auch auf unserer Baustelle müssen wir aktuelle Entwicklungen vermelden, die uns, und ganz besonders Sie, nicht zufrieden stellen werden.

Unser Architekturbüro hat uns am 23.11.2020 nach nochmaliger Prüfung aller Möglichkeiten mitgeteilt, dass wir Verzögerungen im Bauablauf haben, die eine Fertigstellung im Februar 2021 kaum noch realistisch erscheinen lassen. Aller Voraussicht nach verzögert sich die Fertigstellung um vier Wochen, voraussichtlich bis Ende März 2021. Gründe für die Verzögerung sind die Insolvenz einer Firma, die die Materialien der neuen Bodenabläufe in unserer Küche hätte liefern müssen.

Durch die Suche nach einer neuen Firma ist eine Verzögerung entstanden, die leider nicht aufgeholt werden kann, weil viele Firmen coronabedingt sehr zurückhaltend Lagerbestände vorhalten und bei Bestellungen von Materialien wegen Kurzarbeit in vielen Firmen lange Lieferzeiten zu verzeichnen sind. Diese Verzögerung betrifft leider auch die Öffnung des Verbindungsganges zwischen Haus Berlin und dem Empfangsbereich.

Wir bedauern sehr, Ihnen diese Nachrichten überbringen zu müssen. Wir haben intensiv versucht, diese Entwicklung in irgendeiner Art und Weise abzuwenden.

Parallel bereiten sich zurzeit unsere Küchenleitung und auch der Service auf die neuen Gegebenheiten im neuen Speisebereich, der noch keinen Namen hat, vor.

Vielleicht haben Sie Lust, uns bei der Findung eines neuen Namens für unseren Speisebereich zu unterstützen. Wir werden Ihnen in Kürze per Rundschreiben ein paar Vorschläge unterbreiten mit der Bitte, Ihren Favoriten auszuwählen oder einen Alternativvorschlag zu nennen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an dieser Umfrage recht zahlreich beteiligen würden und hoffen, dass auf diese Weise ein schöner Name für den neuen Raum gefunden werden kann.

Ein Hinweis zu Ihrer Sicherheit: Aus dem Rosenhof wurde uns berichtet, dass sich Personen, die sich als Techniker ausgeben, Zutritt zur Wohnung verschaffen wollten. Diese Personen erzählen von einem Wasserschaden oder ähnlichen Problemen und müssten daher in der Wohnung nachschauen, woher das Wasser kommt. Bitte seien Sie wachsam. Im Altkönig-Stift kündigen sich unsere Haustechniker immer an. Sollte eine Person unangemeldet vor Ihrer Tür stehen, schließen Sie die Tür und verständigen Sie den Empfang.

In Kürze erhalten Sie die Ankündigung und Erläuterung der Erhöhung der Entgelte für Unterkunft und Verpflegung ab dem 01.01.2021. Bisher haben wir Sie auf einer Stiftsversammlung über die Anpassung der Entgelte informiert, in Zeiten von Corona und Umbau ist dies leider nicht möglich. Wenn Sie also Fragen zu dem Schreiben haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wir möchten heute auch die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern des Wahlausschuss, die sich unermüdlich für das Gelingen der Einrichtungsbeiratswahl eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszusprechen. Erschwert wurde die Wahl, da aus Gründen der Corona-Pandemie die Abstimmung als reine Briefwahl durchgeführt wurde. Dank Ihnen ist die Wahl ohne Probleme verlaufen - vielen Dank dafür an alle Mitglieder des Wahlausschusses!

Mit einem letzten Hinweis zur Adventszeit möchten wir unseren Bericht schließen. Sie kennen ihn von unseren November-Stiftsversammlungen. Wegen der Brandgefahr für alle Bewohner bitten wir darum, auf offenes Kerzenlicht zu verzichten. Am Empfang sind auch in diesem Jahr wieder batteriebetriebene LED-Kerzen zu erwerben, die den echten Kerzen täuschend ähnlich sehen und von denen keine Gefahr ausgeht.

Mit diesem letzten Hinweis möchten wir unseren Bericht schließen. Wir melden uns spätestens am 09.12.2020 wieder auf unserem AKS-Kanal.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und weiterhin viel Geduld und Ausdauer, um diese Zeit der Pandemie gut zu bewältigen.

*Herzliche Grüße
Ihre*

*Thekla Thiede-Werner, Boris Quasigroch
und das gesamte Mitarbeiterteam des Altkönig-Stiftes*